

Referententeam



Andreas Simbeni- Dirigent

Andreas Simbeni studierte Horn, Instrumental Pädagogik, Ensembleleitung, Blasorchesterleitung, Instrumentation und Komposition in Graz, Wien, Linz und Bozen. Er war von 2007 bis 2024 Direktor der Regionalmusikschule Sieghartskirchen, unterrichtet seit 2004 Ensembleleitung Blasorchester am ÖO Landesmusikschulwerk und seit 2023 an den Musikschulen Wien die Fächer Dirigieren, Komponieren und Arrangieren. Von 2011 bis 2015 absolvierte er das Studium Blasorchesterleitung am Konservatorium Bozen bei Prof. Thomas Doss. Seit 2012 ist er Dirigent der Akademischen Bläserphilharmonie Wien und seit 2023 Dirigent des SJBO Wien. Als Gastdirigent arbeitet er unter anderem mit der Brass Band Sachsen, dem Landesjugendblasorchester Steiermark, dem SBO Ötztal und div. Auswahlorchestern zusammen. Er ist sowohl gern gesehener Dozent bei div. Workshops, als auch Juror bei Wettbewerben und Wertungsspielen.



Siegmund Andraschek- Arrangeur

studierte Posaune (Konzertfach und IGP) in Wien und Graz. 2022 promovierte er zum Thema *Robert Stolz. Instrumentation und Arrangement im Produktionsprozess seiner Musik*. Seine Werke erschienen in namhaften Verlagen (*Schott Music, Doblinger* u.a.). 2011 gründete er den *pettermusic Musikverlag* und 2017 das *Crossover Orchestra Vienna*.

Seit 2016 widmet sich S. A. ausschließlich der Tätigkeit als Komponist und Arrangeur. Namhafte Orchester wie das *Wiener Kammerorchester*, das *Symphonieorchester der Wiener Volksoper*, das *Covent Garden Soloist Orchestra* u.a. spielen seine Arrangements. 2019 und 2022 entstanden Auftragswerke für die Oper Graz. Seine Werke für Blasorchester werden regelmäßig als Pflichtstücke in den Stufen B – E nominiert. Als Dirigent war S. A. von 2017-2019 musikalischer Leiter des *Musikfestivals Steyr*. Über ein Jahrzehnt begleitete er erfolgreich das *Landesjugendblasorchester Steiermark*. Derzeit arbeitet S. A. am *Museum Salon Stolz* mit. 2024 folgt in der Oper Graz die Uraufführung seiner Musik zu *Der fliegende Zobel*



Günther Handl

Querflöte

Als Referent mit langjähriger, pädagogischer Erfahrung wird auch heuer wieder Günther Handl die QuerflötistInnen in der Bläserwoche betreuen.

Handl diplomierte 1991 am Tiroler Landeskonservatorium und an der Musikhochschule Mozarteum Salzburg. In den folgenden Jahren war er Mitglied des Tiroler Sinfonieorchesters Innsbruck und absolvierte gleichzeitig zahlreiche Meisterkurse bei anerkannten FlötistenInnen im In und Ausland.

Im Jahr 1993 übernahm er eine Flötenklasse am Tiroler Landeskonservatorium und widmete sich in den folgenden Jahren vermehrt der pädagogischen Arbeit und der Ausbildung von IGP StudentInnen in Kooperation mit dem Mozarteum Salzburg. Seit 2012 ist er zudem Direktor der Landesmusikschule Mittleres Oberinntal und häufig als Juror bei Landes und Bundeswettbewerben „Prima la Musica“ sowie „Musik in kleinen Gruppen“ tätig.



Stephanie Treichl

Oboe

Stephanie Treichl (*26.12. 1983) entdeckte ihre Liebe zur Oboe mit 6 Jahren, mit 12 fand sie in Eckhard Fintl ihren ersten Lehrer. Ning-Ching Zeller Chen, Jochen Müller-Brincken und Gregor Witt sollten noch folgen. Ihr musikalischer Weg führte über das Musikgymnasium Innsbruck, Studien in Würzburg und Rostock und Lernjahren in diversen Orchestern und Kammermusikformationen (u.a. der Staatskapelle Berlin, dem Mozarteumorchester Salzburg, den Dortmunder Symphoniker, dem Tiroler Sinfonieorchester) zu ihrer letzten Stelle als Solo-Oboistin der Nürnberger Symphoniker. Ihre Liebe zur Musik und ihr Wissen über die Oboe teilt sie leidenschaftlich gerne als Lehrerin und Dozentin, seit September 2023, nach 15 Jahren in Berufsorchestern, hauptberuflich. Stephanie arbeitet aktiv in der Programmgestaltung des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti mit, kann mit beiden Ohren wackeln und beobachtet aufmerksam die Sterne.

www.stephanietreichl.at



Christoph Schwarzenberger

Klarinette

Der Referent für das Klarinettenregister am Grillhof ist auch heuer wieder Christoph Schwarzenberger. Er absolvierte sein IGP-Studium am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Max Bauer und ist derzeit Lehrer für Klarinette und Bläserklasse im Tiroler Musikschulwerk.

Zudem ist Schwarzenberger Mitglied und Arrangeur beim in Tirol und darüber hinaus bestens bekannten Klarinettenquintett „Working Clarinets“ und im Kammerorchester Innstrumenti.

Als Dozent für Klarinette war er zudem bereits bei verschiedenen Bläserkursen tätig.

Harald Ploner

Saxophon

Harald Ploner wird bei der heurigen Bläserwoche die TeilnehmerInnen für Saxophon, von Sopran-, Alt-, Tenor- bis Baritonsaxophon betreuen.

Seit 2008 unterrichtet Ploner Saxophon und Klarinette im Tiroler Musikschulwerk. Als Musikpädagoge konnte er mit seinen SchülerInnen zahlreiche Erfolge bei nationalen und internationalen Wettbewerben erreichen. Von 2014 – 2019 war er als Fachgruppenleiter für die Holzblasinstrumente im Tiroler Musikschulwerk zuständig.

Als Musiker übt er eine regelmäßige Tätigkeit beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und bei Produktionen des Tiroler Landestheaters aus. Harald Ploner ist zudem Mitglied beim Tiroler Ensemble für Neue Musik ([TENM](#)) und Windkraft Tirol- Kapelle für Neue Musik.

Zu seinen kammermusikalischen Projekten gehören Konzerte mit dem Saxophonquartett „Saxlamanda“ und dem Streichquartett „Ensemble Inn“. Harald Ploner ist seit über 30 Jahren Mitglied bei der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl.

Seit Februar 2022 ist Harald Ploner Direktor der Landesmusikschule Wörgl.





MMag. Daniele Muleri,

Fagott

Fagottstudium am Konservatorium "G. Rossini" von Pesaro und am Konservatorium „G.B.Martini“ von Bologna, wo er sein Diplom erhielt, betreut heuer wieder die Fagottklasse am Grillhof.

Seine weitere musikalische Ausbildung erhielt er bei Daniele Damiano, Milan Turkovic und Stefano Canuti. 2001-2004 studierte er bei Prof. Galler an der Universität Mozarteum in Salzburg (Abschluss mit Auszeichnung) und absolvierte weitere Studien als post-graduate bei Prof. Galler in Wien.

Muleri wirkte bei verschiedenen Orchestern mit, u.a. Teatro alla Scala, Wiener Symphoniker, Camerata Salzburg, "Maggio Musicale" von Florenz, Orchestra nazionale della Rai, Opernhaus von Rom, Teatro "La Fenice" von Venedig, Rundfunk Orchester von Lugano, Opernhaus von Lissabon, Mozarteum Orchester Salzburg.

2004-2018 Stellvertreter Solo-Fagott beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck. Seit 2020 Gast als Solo-Fagottist bei der Camerata Salzburg.

Seit 2004 Professor für Fagott am Tiroler Landeskonservatorium.

2019 erfolgte die Zertifizierung seiner Lehrtätigkeit durch die MDW (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) im Rahmen der Kooperation für Konzertfach-Diplomstudium.



Raimund Walder

Trompete/Flügelhorn

Raimund Walder (geb. 1974) schloss das Instrumental- und Gesangspädagogikstudium im Hauptfach Trompete bei Prof. Erich Rinner und im Schwerpunktfach Kirchenmusik am Tiroler Landeskonservatorium mit Auszeichnung ab. Im Tiroler Musikschulwerk arbeitete er an der Landesmusikschule Zirl als Trompetenlehrer und anschließend wurde er mit der Direktion der Landesmusikschule Südöstliches Mittelgebirge betraut. Seit 2009 ist er Direktor und Trompetenpädagoge an der Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung.

Raimund Walder war 2004-2019 Mitglied der Brass Band Fröschl Hall, 2014-2019 war er zudem als organisatorischer Leiter für die Entwicklung der Brass Band Fröschl Hall verantwortlich.

Als Dirigent leitete Raimund Walder von 1997 – 2010 den Kirchenchor Zirl und von 2010 – 2018 die Musikkapelle Hatting, mit der er bei Wettbewerben regelmäßig Topplatzierungen erzielte. Seit 2020 ist Raimund Walder Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Wilten.

Mit der Gründung und Leitung der Jugend Brass Band Tirol und der Jugend Brass Band Tirol Mitte setzt er sich besonders für die Jugendarbeit im Blechbläserbereich des Tiroler Musikschulwerkes ein. Raimund Walder ist zudem regelmäßig als Referent und Juror im In- und Ausland tätig.



Stefan Kamelger

Tenorhorn, Euphonium

Stefan Kamelger Geboren 2000 in Innichen und Ich spiele seit meinem 10. Lebensjahr Tenorhorn/Euphonium. Meine musikalische Ausbildung hatte ich an der Musikschule Hochpustertal. Derzeit studiere Ich Euphonium an der Hochschule der Künste in Bern bei Professor Thomas Rüedi. Ich bin Mitglied bei mehreren Orchestern, wie dem Symphonic Winds Orchestra unter der Leitung von Alexander Veit und dem Blasorchester Bern Ost unter der Leitung von Martin Schranz. Bei verschiedenen Formationen wie Brass Band und Musikverein habe ich bereits solistische Erfahrungen sammeln können und als Dozent und Privatlehrer auch bereits einige Erfahrungen im Bereich des Einzel- / Gruppen- / Ensembleunterrichts.



Sylvia Klingler
Waldhorn

Das Hornregister der Tiroler Bläserwoche wird auch 2020 wieder von Sylvia Klingler betreut. Sie ist Hornistin, Hornpädagogin und Kapellmeisterin.

An der Landesmusikschule Telfs und Umgebung sowie an der Städtischen Musikschule Hall arbeitet Klingler als Hornpädagogin. Besonders hervorzuheben ist wohl, dass sie seit Jahren die Künstlerische Leitung der Internationalen Horntage Telfs ist und damit immer wieder für qualitätsvolle Fortbildungen für Blechbläser sorgt.

Daneben ist Sylvia Klingler Mitglied der Brass Band Fröschl Hall, wohl allen Blechbläsern in Tirol bestens bekannt.

Auch am Dirigentenpult ist sie aktiv und leitet seit 2017 als Kapellmeisterin die Musikkapelle Thaur. Seit September 2020 bekleidet Sylvia auch das Amt der Fachgruppenleiterin für Blech an den Landesmusikschulen Tirol.



Lito Fontana

Posaune

Die Posaunenklasse am Grillhof wird heuer wieder von Lito Fontana geleitet. Der gebürtige Argentinier diplomierte sich am Konservatorium Rossini in Pesaro (Italien) und war Mitglied verschiedener Sinfonieorchester. Seit 25 Jahren unterrichtet er an der Musikschule Hall und war auch als Dozent an den Konservatorien von Bozen und Perugia tätig.

Er ist weltweit gefragt als Solist sowie auch als Dozent. Einladungen zu Meisterklassen führen ihn nach Kolumbien, Südafrika, Norwegen, Schweiz, Italien, Spanien, Litauen, Argentinien, Niederlande, Frankreich u.v.a.m.

Vor allem die Brass Band Szene ist sein Wirkungsbereich und hier teilt er die Bühne mit den besten Solisten der Welt. Er war auch lange Jahr Mitglied der Brassband Fröschl Hall und der Brassband Oberösterreich. Drei Mal wird er auch vom Online Magazine 4barsrest in die „Brass Band of the Year“ gewählt. Im Jahr 2019 erhielt Lito Fontana von 4barsrest einen Special Award verliehen. Seine Schüler sind gefragte Musiker in Orchestern und haben nationale Wettbewerbe gewonnen. Außerdem ist er ein gefragtes Jurymitglied, etwa bei Brass in Concert und anderen nationalen europäischen Wettbewerben.



GITSCH REINHARD

TUBA

Tuba-Studium am Mozarteum Salzburg bei Prof. Bruce Holcomb sowie am Tiroler- und Vorarlberger Landeskonservatorium bei Prof. Jakob Stroehrer IGP-Abschluss 1993 mit Auszeichnung. Von 1988 bis 2022 Tubist im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und Lehrer an der Musikschule Innsbruck während dieser Zeit auch Referent für Tuba beim Südtiroler Jugendorchester Bozen-Trient, Tuba-Workshops in Österreich und Italien, Mitglied beim Tubaquartett Tubafreaks- zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Konzerttätigkeiten beim Symphonieorchester Vorarlberg, Basel Sinfonietta sowie bei der Philharmonischen Werkstatt Zürich, Tuba-Solokonzert von Winkler mit dem Mozarteumorchester Salzburg. von 1988 bis fortlaufend Lehrbeauftragter für Tuba und Kammermusik am Tiroler Landeskonservatorium



Stefan Juen

Schlagwerk

FGL Stefan Juen MA wird wiederum bei der Tiroler Bläserwoche als Referent für Schlagwerk fungieren.

Seit 2020 ist Stefan Juen der erste Fachgruppenleiter für Schlagwerk in Tirol.

Seit 2022 ist er Bundessprecher aller Fachgruppen für Schlagwerk in ganz Österreich.

Er unterrichtet als Dozent für Drums und Perkussion am Privat Oberstufen Realgymnasium St. Karl Volders, sowie an der NMMS Innsbruck, als auch an der LMS Zillertal.

Mit den Austrian Drummer Awards gründete Juen den größten und einflussreichsten Drummer Wettbewerb Europas, an dem Internationale Teilnehmer/Innen aus aller Welt teilnehmen.

Stefan Juen ist internationaler Aquarian Drumheads Endorser, sowie Endorser für Sonor Drums, Tirol Drums, Drum Design, Sky Gel Damper Pads und Soultone Cymbals USA.

Als Jury Mitglied ist er gern gesehener Gast bei Prima la Musica Landes-und Bundeswettbewerben.

Als Drum Coach unterrichtet er seit mehr als 17 Jahren und verfügt damit über die idealen Voraussetzungen für einen Referenten für die Bläserwoche. www.stefanjuen.com



Fausto Quintabà

Korrepetition

Wie im Jahr 2022 ist auch bei der heurigen Bläserwoche eigens ein Korrepetitor vor Ort, um mit den TeilnehmerInnen an Solowerken zu arbeiten. Dafür konnte wieder Fausto Quintabà engagiert werden:

„Ein hervorragender Pianist!“, schrieb der Komponist Joseph Horowitz nach dem Hören seiner „Sonatina“ für Klarinette und Klavier, die Fausto Quintabà zusammen mit dem Klarinettisten Ferdinand Steiner aufgenommen hatte.

Immer öfter als Solist, Pianist für Neue- und Kammermusik gefragt, konzertierte Fausto Quintabà in u.a. Österreich (Wien – Konzerthaus, Salzburg – Solitär – Großer Saal), Deutschland (München – Philharmonie Gasteig), Frankreich, Niederlande (Amsterdam – Concertgebouw), Ungarn, Kolumbien und Italien u.a. unter der Leitung von Tito Ceccherini, Johannes Kalitzke, Hans-Jörg Albrecht und Francesco Angelico. Er arbeitete zusammen u.a. mit Elisabeth Wilke, Alois Brandhofer, Joseph Steinböck, David Frühwirt, Claudia Visca und Peter Gülke. Als Solist trat Fausto Quintabà mehrmals mit Klavierkonzerten u.a. von Mozart, Beethoven, Hindemith, Schostakowitsch und Rachmaninow auf. Seit September 2008 ist er Korrepetitor am Landeskonservatorium Tirol in Innsbruck und seit Oktober 2015 zusätzlich in der Gesangsabteilung der Universität Mozarteum.